

Abmahnungen vermeiden:



Zahnarzt-Website bis Mitte 2025 barrierefrei machen

Ein Beitrag von Thilo Brandts

[RECHT]

Websites für Zahnärzte sollten professionell und zeitgemäß sein – und bald auch: barrierefrei. Denn mit dem Barrierefreiheitsstärkungsgesetz kommt ab Juni 2025 eine neue Herausforderung auf Praxen zu: Wer seine Website nicht anpasst, riskiert Abmahnungen und saftige Bußgelder.

■ st Barrierefreiheit mehr als nur eine gesetzliche Pflicht? „Ja, denn sie macht Praxis-Websites für alle Patienten zugänglich“, so Dirk Middeldorf und Robert Kiefner. Zehn Monate vor Inkrafttreten haben wir mit den Website-Experten darüber gesprochen, wie Praxen rechtliche Fallstricke vermeiden – und welche Chancen sich eröffnen.

Barrierefreiheit: Mehr als nur Pflicht

„Von der Online-Terminbuchung bis zur Darstellung von Behandlungsinformationen – jeder Aspekt einer Website muss in Zukunft für alle zugänglich sein“, erklärt Kiefner, dessen Vater Blindenlehrer war. „Das Gute ist – am Ende profitieren alle davon: Patienten finden leichter, was sie suchen, und Praxen zeigen, dass sie modern sind und an alle Patienten denken!“

Handlungsbedarf für Zahnärzte

Dirk Middeldorf betont: „Noch unterschätzen Zahnarztpraxen, wie umfassend die Anforderungen sind.“ Es reiche nicht, einfach ein paar Anpassungen vorzunehmen. „Die gesamte Struktur der Website muss barrierefrei sein.“ Das bedeutet unter anderem, dass alle Inhalte auch ohne Maus navigierbar sein müssen. Ein Fall für Experten!

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



© Toni Borgert

Individuelle Expertenlösungen für Zahnarztpraxen

Middeldorf und Kiefner haben sich auf die Erstellung von Websites für Zahnarztpraxen spezialisiert. Ihr Angebot umfasst gute Bedienbarkeit, barrierefreie Gestaltung, Suchmaschinenoptimierung und DSGVO-konforme Umsetzung. Die mit WordPress erstellten Seiten passen zum Design der Praxis und überzeugen mit verständlicher Sprache.

„Eine barrierefreie Website bietet rechtliche Sicherheit und erschließt neue Patientengruppen. Sie ist eine Investition in die Zukunft einer Praxis.“

Dirk Middeldorf

Dirk Middeldorf, Website-Spezialist und Gründer der Web-Consulting-Agentur DMWC (links), und **Robert Kiefner**, Werbetexter und Strategie für Agenturen und Mittelstand – die Experten für barrierefreie Zahnarzt-Websites.

ANZEIGE

Keine Spritze? Find´ich spitze!

THE WAND STA



Schmerzfrei.
Angstfrei.
Begeistert.

Computerassistierte Lokalanästhesie

- ✓ Angstvermeidung (keine klassische Spritze)
- ✓ Kein Taubheitsgefühl an den Lippen oder im Gesicht
- ✓ Akustische und visuelle Navigation



inkl. Auto-Aspiration



REF 455 200
Ø Marktpreis 2.839,37 €
zzgl. gesetzl. MwSt.

Kostenlose
Demo

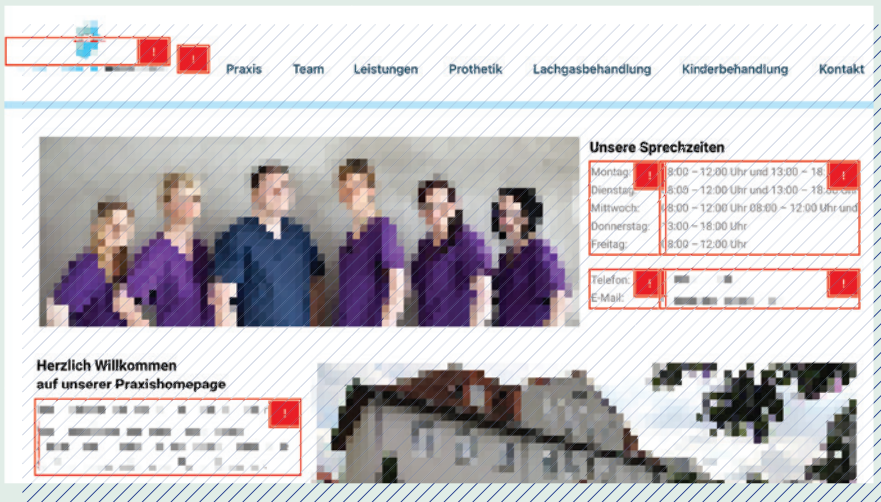


WIRTSCHAFT ANBIETERINFORMATION*



© tynyuk - stock.adobe.com

Screenshot: © Dirk Middeldorf



Dieses Ergebnis signalisiert dringenden Handlungsbedarf.

Was bedeutet Barrierefreiheit im Web?

Jeder Mensch, unabhängig von körperlichen oder technischen Einschränkungen, soll eine Website uneingeschränkt nutzen können. Dies betrifft Menschen mit Sehbehinderungen, motorischen Einschränkungen, aber auch ältere Menschen, die möglicherweise weniger technikaffin sind.

Guter Text ist barrierefreier Text

„Verständliche Texte sind der Schlüssel zu echter Barrierefreiheit“, betont Kiefner. „Sie verbessern das Nutzererlebnis für alle Besucher.“ Übernimmt das Duo eine bestehende Website, empfiehlt es oft, die Texte neu zu schreiben. „Ich fasse in Worte, wofür die Praxis steht und was das Team auszeichnet. Zeitgemäß, originell und aufmerksamkeitsstark.“

Barrierefreie Seiten für besseres Google-Ranking

Das Team setzt neben langjähriger Erfahrung auch auf modernste Techniken, um Barrierefreiheit, Suchmaschinenoptimierung (SEO) und Performance zu perfektionieren. Middeldorf erklärt: „Unsere Websites können auch das Google-Ranking positiv beeinflussen. Suchmaschinen legen zunehmend Wert auf Zugänglichkeit und Benutzerfreundlichkeit.“

Ein perfektes Google Lighthouse Ergebnis:
So sieht eine optimierte, barrierefreie Website aus.



© Sabrina Adeline Nagel

Screenshot und Webdesign: © Dirk Middeldorf, Lighthouse-Teil: © Alphabet Inc.

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Barrierefreiheits- stärkungsgesetz

- Tritt im **Juni 2025** in Kraft
- Neue Websites müssen ab dann barrierefrei sein
- Bestehende Websites sollten bis dahin barrierefrei sein
- Strafen bis zu 100.000 EUR möglich
- Gefahr von Abmahnungen durch Konkurrenz

„Websites für Zahnarztpraxen“: Keine Agentur, echte Experten

- Spezialisierung auf Zahnarztpraxen
- Umfassende Erfahrung in barrierefreiem Webdesign
- Ganzheitlicher Ansatz: Design, Technik, Positionierung, Text
- Keine Agentur: Schnell, flexibel und günstig
- Nachhaltige Lösungen statt kurzfristiger Fixes
- Persönliche Betreuung, Support und Service
- Netzwerk aus Designern, Fotografen, Filmproduktionen

Jetzt handeln lohnt sich

Gefragt nach dem idealen Zeitpunkt, eine Praxis-Website barrierefrei zu machen, antwortet Middeldorf: „Jetzt! Wir starten immer erst mit einer kostenfreien Beratung. Doch der Umstellungsprozess kann Zeit in Anspruch nehmen.“ Kiefner ergänzt: „Für Praxen ist das eine Chance: So zeigt man heute soziale Verantwortung und patientenorientiertes Denken.“ Die beiden kennen die entscheidenden Vorteile in einem wettbewerbsintensiven Markt wie der Zahnmedizin.

Weitere Infos auf: websites-fuer-zahnarztpraxen.de



Zolid Bion begeistert weltweit. Erfahren Sie mehr über die einzigartigen Eigenschaften unseres neuen Materials. bit.ly/3ROmyW9

Zolid Bion: Mehr als nur ein 3D-Zirkon

Schachmatt für Kompromisse

Setzen Sie Kompromisse zwischen Transluzenz und Festigkeit schachmatt: Zolid Bion kombiniert exzellente Ästhetik mit funktioneller Sicherheit für alle Indikationen*. Schneller als je zuvor. Zolid Bion: **Der Gamechanger.**

Sie möchten Ihre Restaurationen auf ein neues Level heben? Dann überzeugen Sie sich jetzt von unseren Zolid Naturals - verleihen Sie Ihren Arbeiten schnell und einfach die perfekte Basis für eine ästhetische Versorgung.

*gemäß Dentalkeramik Typ II, Klasse 5 nach DIN EN ISO 6872



 **zolid naturals**

**Easy esthetics, every time.
Die Einfärbelösung für Zirkonoxid!**

Verleihen Sie monolithischen oder anatomisch reduzierten Restaurationen mit Zolid Naturals mit wenigen Pinselstrichen mehr Natürlichkeit – für individuelle Ästhetik im Handumdrehen.